

zwei jetzt verlorene ausführlichere Quellen, die verlorenen St. Gallner Annalen aus der Zeit Heinrichs IV, und eine aus Twinger von Königshoven, Eike von Repgow und anderen zusammengeschriebene Chronik, vollständig eingefügt.

Zur Ausarbeitung der Klostergeschichte hat er natürlich namentlich die in der Klosterbibliothek vorhandenen Schriften und Urkunden verwendet.

Es mag jetzt eine kurze Aufzählung seiner sämtlichen Quellen, soweit sie aufzufinden waren, folgen; und zwar werden wir in Klammern einschliessen:

1) diejenigen, die nicht von Öhem direct, sondern von dessen Quellen benutzt worden zu sein scheinen,

2) diejenigen, welche zwar dieselben Thatsachen, wie Öhem berichten, aber so berichten, dass, wenn sie vor Öhem geschrieben sind, Öhem offenbar nicht aus ihnen selbst, sondern aus einer mit ihnen gemeinsamen Quelle schöpfte, oder dass, wenn sie nach ihm geschrieben sind, sie ihren Stoff nicht dem Öhem selbst, sondern einer mit Öhem gemeinsamen Quelle entnehmen.

Sie sind in dem folgenden Verzeichniss nach der historischen Reihenfolge geordnet:

(Einhard's Leben Karls des Grossen).

Die Lebensbeschreibung des heil. Pirminius.

(Causus Sancti Galli von Ratpert).

Translatio sanguinis Domini.

Regino's Chronik.

Burchards Gesta abbatis Witigowonis.

Die Chronik Hermanns von Reichenau mit Bertholds Fortsetzung.

Die Annalen Lamberts von Hersfeld.

Das Leben des heil. Wolfgang von Otloh.

(Fortsetzung der Causus Sancti Galli von Burchard).

'Alte schwäbische Geschichten' von Thomas Lyrer.

Das Speculum regum des Gottfried von Viterbo.

Die Lebensbeschreibung Eberhards III. von Nellenburg.

Das Reichenauer Nekrologium.

(Das Reichenauer Abtsverzeichniss MG. SS. II, 37).

Der sogen. Planctus hujus Augiae.

(Fortsetzung des Eike von Repgow).

(Die Chronik Twingers von Königshoven).

(Volkmar's Chronik).

(Gmünder Chronik).

(Constanzer Chronik bei Mone, Bad. Quellen I, 309).

Rolevinks Fasciculus temporum.

(Constanzer Chronik des Titus Manlius).

Reichenauer Jahrgeschichten bei Mone I, 232. Von verschiedenen Verfassern zu verschiedenen Zeiten geschrieben.